

NEUHEITEN SCHAU 2019



DER BRANCHENTREFF VOR IHRER HAUSTÜR

11. & 12. April 2019, Messe Stuttgart, Halle 3

FREIRÄUME SCHAFFEN

Ein-Blick in die Zukunft

Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist der „Marktplatz für digitale Dreistufigkeit“, bei dem wir Ein-Blick in die Zukunft der Branche geben. In Zeiten des Wandels gehen wir mutig und verlässlich voran. Immer im Sinne unserer Kunden.

Gemeinsam mit renommierten Herstellern, Software-Anbietern und externen Experten ermöglicht dieser „Marktplatz für digitale Dreistufigkeit“ einen klaren Blick in die greifbare Zukunft – von smarten Software-Lösungen für den Fachhandwerker und lokalen, einfach zu konfigurierenden Internetauftritten der Betriebe über digitale Bauakten bis hin zu vernetzten Städten, smarten Schutzfunktionen für das Gebäude und Schnittstellen zur E-Mobilität. Wir beleuchten und hinterfragen Themen, wollen Meinungen austauschen und zeigen, was heute für morgen schon wirklich relevant ist. Immer mit dem Bewusstsein, dass der digitale Werkzeugkasten für den Wandel von Betrieb zu Betrieb andere Inhalte benötigt. Besucher können sich also aus dem Baukasten genau das aussuchen, was exakt zu ihrem Betrieb passt. Digitalisierung klar statt abgehoben, kompakt statt ausschweifend präsentiert: Im Rahmen des neuen Marktplatz-Konzeptes bringen wir das Thema der Zukunft direkt und kurzweilig zu den Kunden.

„IMPULSE KOMPAKT“ – ZUR DIGITALISIERUNG IM FACHHANDWERK

5 x 10 Minuten

„Impulse kompakt“ jeweils Donnerstag und Freitag um 10.00 und 14.00 Uhr im Bereich „Marktplatz digitale 3-Stufigkeit“ im Atrium vor der Halle 3.

„Auf zum Service 4.0 – Chancen der Digitalisierung“

(Dipl.-Designer Christoph Krause – Kompetenzzentrum digitales Handwerk, Koblenz)

Eine Reise durch erfolgreiche Umsetzungsprojekte der digitalen Transformation. Themen wie Prozessdigitalisierung, das Internet der Dinge oder aber die Veränderung zur Arbeit 4.0 treffen Handwerk wie Gesellschaft in allen Bereichen. – Ausnahmen? Keine.

Wer erfolgreich sein will, muss umdenken und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Kann mein jetziges Geschäftsmodell noch bestehen, lässt es sich durch digitale Kanäle zum Kunden erweitern, kann ich den Kunden mit dem Unternehmen digital verbinden oder muss ich gar über ein völlig neues digitales Geschäftsmodell nachdenken? Das sind Fragen, die sich jeder Unternehmer stellen sollte. Auch wie ein Unternehmen digital zu führen ist und wie Mitarbeiter in Sachen Digitalisierung qualifiziert werden müssen, sind wichtige Faktoren. Die Keynote zeigt an faszinierenden und erfolgreichen Praxisbeispielen aus dem Handwerk, wie der digitale Wandel zur echten Chance wird. Die Zuschauer erleben ein Ideenfeuerwerk, das zum #EinfachMachen anregt.

„Zukunft der digitalen Baustellenkommunikation“

(Prof. Dr. Uwe Kern – ITEK GmbH // Stand im Atrium)

Prozesse, Standards und Technologien werden in den nächsten Jahren die Arbeit des Fachhandwerks stark verändern. Der Vortrag erklärt diese Entwicklungen und zeigt Handlungsoptionen für den professionellen Fachbetrieb auf.

„Webseite – die Visitenkarte Ihres Betriebs (im Netz)“

(Tanja Springer – Agentur ID GmbH // Stand im Atrium)

Immer mehr Menschen suchen im Internet nach Informationen. Schüler googeln nach Ausbildungsbetrieben und Kunden auf der Suche nach einem neuen Traumbad. Ihre Webseite ist die Visitenkarte Ihres Betriebs im Netz – und Ihre Chance auf lukrative Aufträge und starken Nachwuchs. Wie sehen erfolgreiche Fachhändlerwebseiten aus? Wie muss ein für Ihre Firma online einladendes Schaufenster gestaltet sein? Erfahren Sie im Vortrag von Tanja Springer mehr zu den Erfolgstreibern von Webseiten im Fachhandwerk.

Zukunftswelten der Wassernutzung“

(Thomas Raadts, Uponor // Stand im Atrium)

Eine Plattform, die sämtliche Bereiche der Wassernutzung verbindet, steuert und überwacht. Thomas Raadts (Vizepräsident Europa Produkt-Marketing) und Matthieu Neth (Direktor Produkt-Marketing) von Uponor werfen einen Blick in die vernetzte Zukunft des Wasserverbrauchs, der Wasserqualität, des Energie-Managements und smarter Schutzfunktionen für das Gebäude.

„Photovoltaik & Stromspeicher – Energie selbst erzeugen und verbrauchen“ (Daniel Schmitt – Memodo GmbH // Stand im Atrium)

Unabhängigkeit und Kostenersparnis durch eine dezentrale Energieerzeugung zu Hause. Mit einer Photovoltaikanlage und einem Stromspeicher wird schon heute der Stromverbrauch zu 80 % selbst gedeckt, die Wärmepumpe mit Strom versorgt und das Elektroauto geladen. Die Energieversorgung der Zukunft ist schon heute möglich.

„SONDERAUSSTELLUNG ELEKTROMOBILITÄT“

Die Elektromobilität erobert nicht nur die öffentliche Diskussion, sondern insbesondere nun das Nutzfahrzeug. Mit der Akzeptanz des alternativen Antriebs wächst auch das Angebot für Handwerk und Gewerbe. Immer mehr Betriebe liebäugeln angesichts drohender Diesel-Fahrverbote in den Innenstädten, großzügiger Förderungen und des positiven Marketing-Effekts mit elektrischen Kleintransportern. Machen Sie sich in unserer Sonderausstellung E-Mobilität selbst ein Bild vom aktuellen VW-Angebot an Nutzfahrzeugen mit E-Antrieb – Sie werden überrascht sein ...